

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0815/2026

Abteilung: Umwelt, Forsten, Nachhaltigkeit
und Klimaschutz

Bearbeiter/in: Schwarz, Bernd, Dr.

Haushaltswirksamkeit:

Investitionskosten:

Drittmittel:

Folgekosten/laufender Unterhalt:

Im laufenden Haushalt eingeplant:

☒ nein

☒ nein

☒ nein

☒ nein

☒ nein

☐ ja, bei

☐ ja

☐ ja

☐ ja

☐ ja

Produkt:

Betrag:

Betrag:

Betrag:

Fundstelle:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Ausschuss für Stadtklima, Umwelt und Nachhaltigkeit	23.06.2026	öffentlich	Information

Betreff: Russenweiher

Information:

Dem Thema Russenweiher ist in nahezu jeder Sitzung des ASUN ein Tagesordnungspunkt gewidmet, zuletzt in der Sitzung im März.

Seit der Installation des Drausy-Systems im November 2025 findet, durchgeführt von den Anglerfreunden, monatlich ein Monitoring des Sauerstoffgehalts des Wasserkörpers statt. Die Werte sind bislang stets im grünen Bereich, rund um 100% Sättigung.

Die Anglerfreunde hatten den Wunsch eines zeitnahen Fischbesatzes mit ca. 200 kg Rotaugen und 200 kg Rotfedern geäußert. Sowohl die Verwaltung als auch die Obere Fischereibehörde sehen dieses Ansinnen kritisch. Die Besatzwünsche der Anglerfreunde sind nachvollziehbar, sollten aber zeitlich gesehen, erst nach der Etablierung eines für im Gewässer lebende Fische angemessenen und stabilen Sauerstoffgehaltes vorgenommen werden.

Die Anglerfreunde hatten die Absicht am ersten Arbeitseinsatz im Frühjahr einen Schilfrückschnitt durchzuführen. Allerdings war das Zeitfenster dafür schon geschlossen. Gemäß §39 Abs. 5 Satz 3 ist es verboten „Röhrichte in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September zurückzuschneiden; außerhalb dieser Zeiten dürfen Röhrichte nur in Abschnitten zurückgeschnitten werden“. Der Rückschnitt kann also erst ab 1. Oktober 2026 in Angriff genommen werden.

Laut Rückmeldung von 550, der Grünflächenabteilung, ist die Vermessung des Uferabriss erfolgt (Geländehöhen). Ein Gutachterbüro hat eine artenschutzrechtliche Potentialanalyse erstellt, die Ausschreibung der Entwurfsplanung für die Sanierung ist erfolgt und die Ausschreibung einer artenschutzrechtlichen Untersuchung ist geplant.

Die Verwaltung bzw. die Anglerfreunde stehen über die Firma Drausy mit einem Limnologen, in Kontakt. Im April und Anfang Mai wurde der Wasserkörper beprobt. Chemische und mikrobiologische DNA-Untersuchungen wurden durchgeführt, um die Entwicklung des Gewässers zu bewerten. Die Ergebnisse sind für die KW 24/25 angekündigt.

Zur mikroklimatischen Funktion des Russenweiher liegt eine Kurzanalyse von FB 5 - Strategische Stadtentwicklung und Zukunftsfragen vor, welche diese beleuchtet.